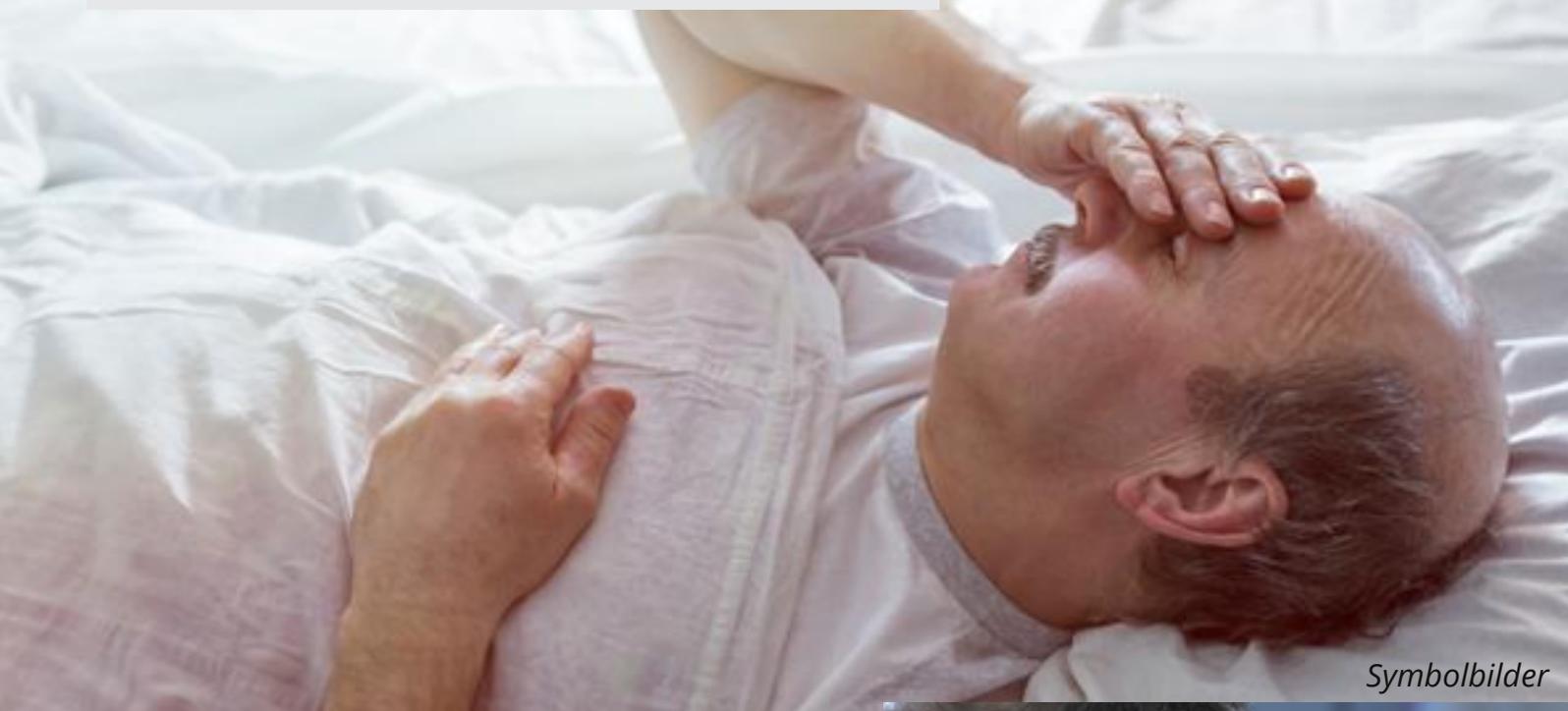


THEMENTIPP



G e f o r d e r t e s
S c h m e r z e n s g e l d

40.000 €



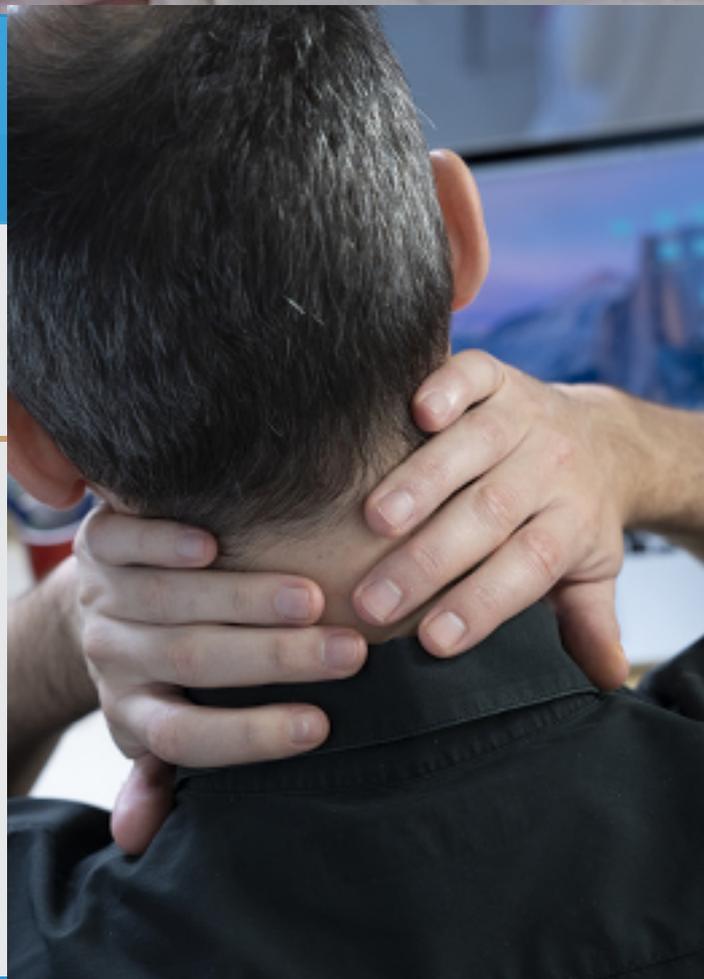
Symbolbilder

Führten Behandlungsfehler zum qualvollen Tod eines Hernalers?

TEASER

Im Sommer 2021 wurde ein 57 Jahre alter Mann aus Herne aufgrund von starken Schmerzen und hohem Fieber ins Krankenhaus (Herne) eingeliefert. Grund für die Schmerzen war ein Sturz und die daraus resultierende Verletzung der Wirbelsäule.

Im besagten Krankenhaus wurde er zweimal operiert, doch die Schmerzen ließen nicht nach. Auch noch Wochen später trat Eiter aus der Wunde. Ein CT ergab: Die Schrauben waren unsachgemäß eingebracht, konnten sich so lockern und eine schwerwiegende Entzündung im Körper des Hernalers auslösen. Zahlreiche Operationen in einem anderen Krankenhaus folgten. Leider vergebens. Nach einem langen Leidensweg verstarb der Mann an den Folgen des Martyriums.



Aktenzeichen: 1208/21